

Vollmacht

Elena Polynski, LL.M. Rechtsanwältin

DORTMUNDER STRASSE 12 · TEL. (030) 680 77 450 · FAX (030) 505 90 017 · 10555 BERLIN

wird in Sachen

wegen

sowohl Prozessvollmacht gem. §§ 81 ff., 609 ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG als auch Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung erteilt. Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Vertretung in steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen, zur Durchführung von Arbeiten gemäß StBerG, Erstattung von Selbstanzeigen.
2. Verteidigung und Vertretung in Bußgeld- und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger. Vertretung gem. § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gem. § 233 Abs. 1 StPO. Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
3. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gem. §§ 153 und 153a StPO zu erteilen.
4. Entschädigungsanträge nach dem StrEG zu stellen. Diese Vollmacht erstreckt sich sowohl auf die Befugnis, für mich Entschädigungsanträge jeglicher Art zu stellen, als auch meine Vertretung im sog. gesonderten Betragsverfahren.
5. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
6. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf Dritte.
7. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen - auch in Ehesachen.
8. Vertretung vor Familiengerichten gem. § 78 Abs. 1 Satz 2 ZPO, Anträge auf Scheidung der Ehe und Anträge in Folgesachen, sowie sonstigen Nebenverfahren im Verbund und außerhalb des Verbundes zu stellen, sowie Vereinbarungen über Scheidungsfolgen zu treffen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und Versorgungsauskünften.
9. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
10. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten und Sozialgerichten sowie deren Vorverfahren.
11. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
12. Vertretung im Insolvenz- und / oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervent.
13. Alle Nebenverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
14. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen (auch einseitiger, z.B. Kündigungen) und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen.
15. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.
16. **Für die Vollmacht in Straf- und Bußgeldsachen:** Der Auftraggeber stimmt zu, dass für die anwaltliche Tätigkeit die Mittelgebühr gemäß § 11 RVG in Rechnung gestellt und festgesetzt wird.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist gem. § 29 ZPO der Kanzleiort der Bevollmächtigten.

_____, den

Unterschrift (ggf. gesetzl. Vertreter / Firmenstempel)